

Secret Author

Von CrazyAuthors

Prolog: Black and White

Prolog: Black and White

Hallo ihr Leute, die ihr einfach nichts Besseres zu tun habt, als mir zu schreiben und diese Artikel zu lesen!

Ich wiederhole mich ja nur ungern, aber für euch treue Leser noch einmal: Nur weil ich hier unter den Namen Dr. T.S.Love schreibe, bin ich noch lange nicht euer persönlicher Dr. Sommer. Ich dachte, es wäre langsam klar, dass die Redaktion mir den Namen gegeben hat, weil sie den Vergleich lustig fanden. Das heißt aber nicht, dass ich wirklich einen Dokortitel habe und ich bin auch nicht dafür verantwortlich euch hier richtig aufzuklären. Da schreibt ihr dann doch lieber an die Bravo und das Dr. Sommer Team!!! (Oder ihr fragt eure Eltern, das kann auch ganz witzig werden.)

Aber seien wir mal ehrlich, muss die Welt denn immer SCHWARZ und WEISS sein?! Immer GUT und SCHLECHT?! Und nein, ich spiele hier nicht auf die rosarote Brille an, mit der ihr alle dauernd herum läuft. Ihr kennt mich. Für mich ist das absolut nichts. Aber habt ihr euch eigentlich schon mal richtig in eurem Leben umgesehen, ohne auf den nächsten Boy oder das nächste Girl zu achten?! Nicht, dann solltet ihr das mal tun, damit ihr mir nicht immer von eurer schwarzen Welt schreiben müsst! Außerdem versteht ihr dann endlich vielleicht mal, was hier in meinen Artikeln immer predige. Die Welt ist mehr als schwarz und weiß. Sie ist der REGENBOGEN!!!

Bevor ich hier jetzt aber vor lauter Kitsch auf meine Tastatur kotzen muss, verabschiede ich mich doch lieber von euch. Ich mag nämlich meine schwarze Welt.

Bis zum nächsten Mal eure Dr. T.S.Love.

PS: Ich möchte auch keine Briefe von euch, in denen ihr mir von eurem bunten Leben schreibt!

Nachdenklich betrachtete sie ihren Artikel. Er war zwar nicht so wie ihre anderen, in denen sie meistens doch eher die Wünsche der Redaktion beachtete. Heute war das anders. Heute war sie genervt und das musste sie rauslassen. Trotzdem würde sie den Artikel einreichen. Trotzdem würde er gedruckt werden. Trotzdem würden ihre Leser sie lieben. Trotzdem würden sie ihr säckeweise Briefe schicken. So war das nun mal. Daran könnte sie nie etwas ändern ...